



## Bergtheim



## 10/2019 & Oberpleichfeld

Jahrgang 40

Kein Amtsblatt

Oktober 2019



## Gemeinde Bergtheim

### Aus dem Gemeinderat

**Protokoll der Gemeinde Bergtheim über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 078-B-GR am Montag, 29. Juli 2019 im Sitzungssaal Rathaus Bergtheim**

#### 1. Öffentlicher Teil

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister Schlier, Konrad

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeisterin, Königer, Angelika  
(2. Vertretung für Schlier, Konrad)

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied:

Besler, Klaus; Endres, Klaus; Fischer, Monika; Friedrich, Arnold; Hochum, Harald; Keller, Matthias; Kremling, Stefan; Lutz, Georg; Peschke, Gudrun; Rinke, Werner; Schäuble, Christoph; Scholl, Edith

Schriftführerin: Pfeuffer, Sandra

Fehlend:

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister: Krüger, Ralf (entschuldigt fehlend)

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied, Göbel, Christoph; Wagner, Peter (beide entschuldigt fehlend)

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
2. Bericht von der Begehung Untere Hauptstraße
3. Bauanträge
  - a) Vertagt: Tekturplanung Anbau eines Treppenhauses und Änderung der Dachform Fl. Nr. 79/2 Gemarkung Bergtheim
4. Vorlage der Jahresrechnung 2018
5. Kindertageseinrichtung Opferbaum
6. Annahme von Spenden; 1. Halbjahr 2019
7. Informationen

Bürgermeister Schlier eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

#### 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

**Sachvortrag:** Das Protokoll 077-B-GR (öffentlicher Teil) vom 01.07.2019 wurde mit der Sitzungsladung versandt und ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 077-B-GR (öffentlicher Teil) vom 01.07.2019 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 2. Bericht von der Begehung Untere Hauptstraße

**Sachvortrag:** Im Vorgang zur heutigen Gemeinderatssitzung fand eine Besichtigung der Unteren Hauptstraße statt. Hier wurden dem Gemeinderat die Planungen zur Verkehrsberuhigung durch das Straßenbauamt, der unteren Verkehrsbehörde sowie Polizei erläutert bzw. aufgezeigt.

Der erste Bürgermeister betont, dass die Planungen von Fachleuten durchgeführt wurden und sich eine versetzte Parkplatzanordnung nachweislich verkehrsberuhigend auswirkt. Hierzu gab es im Gemeinderat verschiedene Ansichten.

Der Gemeinderat bat um Überarbeitung der Pläne für die Parkplätze gegenüber der Ausfahrt Raiffeisenstraße. Zudem soll auf dem Stück nach der Ausfahrt zur Raiffeisenstraße Richtung Dippbach lediglich 2 anstatt 3 Parkplätze angeordnet werden.

Antrag eines GR-Mitgliedes auf namentliche Abstimmung.

**Beschluss:** Über den TOP 02 soll namentlich abgestimmt werden.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

**Beschluss:** Der Gemeinderat bittet um Überarbeitung der Pläne für das versetzte Parken in der Unteren Hauptstraße in Bergtheim vom Straßenbauamt, der unteren Verkehrsbehörde sowie der Polizei. Die Parkplätze gegenüber der Ausfahrt der Raiffeisenstraße sollen nochmals überdacht werden. Zudem sollen die Parkplätze nach der Ausfahrt Raiffeisenstraße in Richtung Dippbach von 3 auf 2 reduziert werden. Allen weiteren Planungen wird zugestimmt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 2; Persönlich beteiligt: 0*

*Für Ja stimmten:* Schlier, Konrad; Königer, Angelika; Besler, Klaus; Fischer, Monika; Friedrich, Arnold; Hochum, Harald; Kremling, Stefan; Lutz, Georg; Peschke, Gudrun; Rinke, Werner; Schäuble, Christoph; Scholl, Edith

*Für Nein stimmten:* Enders Klaus; Keller, Matthias

#### 3. Bauanträge

a) Vertagt: Tekturplanung Anbau eines Treppenhauses und Änderung der Dachform  
Fl. Nr. 79/2 Gemarkung Bergtheim

**Beschluss:** Dieser TOP wurde verschoben und wird in einer kommenden Sitzung behandelt.

#### 4. Vorlage der Jahresrechnung 2018

**Sachvortrag:** Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat nach ihrer Erstellung vorzulegen. Diese erstmalige Vorlage soll dem Gemeinderat lediglich die Möglichkeit geben, Kenntnis zu nehmen, wie sich der Jahres-

abschluss nach den Berechnungen der Gemeindeverwaltung darstellt. In eine nähere sachliche Prüfung braucht zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingetreten zu werden.

*Es ist also zunächst weder ein Beschluss über die Feststellung noch über die Entlastung zu fassen.*

Die Jahresrechnung 2018 schließt wie folgt ab:

#### Feststellung des Soll-Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	6.806.368,62	4.851.134,65	11.657.503,27
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	-459,83	0,00	-459,83
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	6.805.908,79	4.851.134,65	11.657.043,44
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	6.805.908,79	4.851.134,65	11.657.043,44
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	6.805.908,79	4.851.134,65	11.657.047,44
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)			0	0

**Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt von Überschuss gem § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHv**

**1.502.118,63 €**  
**593.485,22 €**

#### 2. Feststellung des Ist-Ergebnisses

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €
Ist-Einnahmen	6.779.829,43	4.851.134,65
Ist-Ausgaben	6.828.894,06	4.851.135,63
Mehrausgabe (-)	49.064,63	0,98

#### Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung

Es ist zu beraten, ob die Jahresrechnung vom 18.06.2019 bzw. 16.07.2019 (Druckversion) selbst geprüft oder einem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen werden soll. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Besler Klaus (Vorsitzender)
- Fischer Monika
- Hochum Harald
- Königer Angelika
- Rinke Werner
- Schäuble Christoph
- Scholl Edith

Der Vorsitzende machte anschließend die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses auf ihre Verpflichtung zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Wahrnehmung der Prüfung aufmerksam. Er wies sie auf ihre Pflicht zur Verschwiegenheit (Art.20 Abs. 1 GO) und zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 AO) hin.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Jahresrechnung an den Rechnungsprüfungsausschuss zu überweisen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 5. Kindertageseinrichtung Opferbaum

**Sachvortrag:** Im Ortsteil Opferbaum steht die Entscheidung über die Generalsanierung des Kath. Kindergartens an. Da die Kirchengemeinde eine Umsetzung dieses Projekts in Zusammenarbeit mit der Diözese als sehr kritisch und in nächster Zeit als nicht realisierbar ansieht, wurde die Alternative einer Errichtung eines gemeindlichen Kindergartens im Alten Schulhaus geprüft. Eine Realisierung ist machbar und zeitlich auch in einem Zeitraum von ca. 2 Jahren umsetzbar.

Es gibt verschiedene Variantenplanungen, welche der Architekt Bernhard Schubert in der Sitzung vorstellte.

Der Gemeinderat hat zu entscheiden:

1. Ob die Errichtung eines gemeindlichen Kindergartens im Alten Schulgebäude erfolgen soll?
2. Welche Variante(wenn Umsetzung beschlossen wurde) zur Ausführung kommen soll?
3. Weitere Maßnahmen und Vorgehensweise?

Der Gemeinderat wünscht eine Besichtigung der Kindertageseinrichtungen in Rieden, Goßmannsdorf sowie Eisenheim. Hier wurden bereits ehemalige Schulhäuser zu Kindertageseinrichtungen saniert und umgebaut.

**Beschluss 1:** Der Gemeinderat vertagt den Tagesordnungspunkt und macht sich über einen dritten Standort Gedanken.

**Beschluss 2:** Der Gemeinderat spricht sich für die Realisierung einer Kindertagesstätte im alten Schulgebäude in Opferbaum aus. Eine Besichtigungsfahrt soll durchgeführt werden.

*Abstimmungsergebnis 1:*

*Ja-Stimmen: 1; Nein-Stimmen: 13; Persönlich beteiligt: 0*

*Abstimmungsergebnis 2:*

*Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

#### 6. Annahme von Spenden 1. Halbjahr 2019

**Sachvortrag:** In Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2019 gingen bei der Gemeinde Bergtheim Spenden ein.

Es ist vom Gemeinderat noch ein Beschluss zu fassen, ob diese Spenden angenommen werden.

**Beschluss:** Die Gemeinde Bergtheim nimmt die Spenden in Höhe von insgesamt 6.800,00 € an.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

## 7. Informationen

- Der erste Bürgermeister berichtet von:
  - Einweihungsfeier Kindertagesstätte Vogelnest
  - Rückblick Partnerschaftswoche
  - Grundstücksverkauf Sommerrain II ist erfolgt – damit kein Grundstück mehr im Gemeindeeigentum
  - 3 Flächen im Gewerbegebiet noch nicht veräußert, jedoch bereits 2 Interessenten
- Auf Nachfrage wird erläutert, dass das Spielgerät am Spielplatz Ritterstraße in Opferbaum aus Sicherheitsgründen außer Betrieb genommen werden musste. Mit Eltern Vorort wird bereits ein einer Lösung gearbeitet.
- Aufgrund der chaotischen Park- und Verkehrsverhältnisse beim Flohmarkt auf dem Rewe Parkplatz, sind dem Veranstalter künftig Auflagen diesbezüglich zu erlassen.
- Ein bisher nicht behandelter Antrag des Arbeitskreises Heimatgeschichte soll in einer der kommenden Sitzungen auf die Tagesordnung kommen.
- Auf Nachfrage erläutert der erste Bürgermeister, dass am kommenden Mittwoch ein Gesprächstermin für die Brücke in Opferbaum stattfinden soll.

Sitzungsende: 21.20 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 19.09.2019

Pfeuffer, Schriftführer/in

Schlier, 1. Bürgermeister

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 14. 10. 2019  
Montag, 28. 10. 2019

### Biomüllabfuhr in Bergtheim - Dipbach - Opferbaum

Montag, 07. 10. 2019  
Montag, 21. 10. 2019

### Sammlung: LVP - gelbe DSD-Säcke

Samstag, 05. 10. 2019  
Freitag, 18. 10. 2019  
Samstag, 02. 11. 2019

### Papiersammlung:

Donnerstag, 24. 10. 2019

## Wahlhelfer dringend gesucht!

Bergtheim Am 15. März 2020 wird wieder die Kommunalwahl durchgeführt.

Für diese Wahl werden an jedem Wahltag in Bergtheim für vier Wahllokale und drei Briefwahllokale und in Oberpleichfeld für ein Wahllokal und zwei Briefwahllokale Wahlhelfer benötigt.

Für jedes Wahllokal sind 9 Wahlhelfer erforderlich. Die Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim ist daher für ihre Mitgliedsgemeinden Bergtheim mit Ortsteilen und Oberpleichfeld auf ihre Mithilfe angewiesen.

Als Wahlhelfer haben Sie die Möglichkeit, ein Stück Demokratie live zu erleben und mitzugestalten sowie ein Ehrenamt auszuführen. Für Ihre Unterstützung erhalten Sie für eine Tätigkeit als Wahlhelfer ein sog. Erfrischungsgeld.

### Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Um als Wahlhelfer tätig sein zu können, müssen Sie bei der jeweiligen Wahl stimmberechtigt sein.

### Was erwartet Sie bei Ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer?

Folgende Aufgaben erwarten Sie am Wahlsonntag:

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel

- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

### Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Für den Wahltag werden die Wahlhelfer in Schichten eingeteilt. Einteilungswünsche werden soweit möglich berücksichtigt. Ab 18.00 Uhr muss das gesamte Team zum Auszählen der Stimmen im Wahllokal anwesend sein. Wie lange die Auszählung dauert, hängt von der Komplexität der jeweiligen Wahl ab.

An der Kommunalwahl 2020 wird auch am folgenden Montag noch ausgezählt.

Es besteht auch die Möglichkeit in einem Briefwahlvorstand mitzuwirken. Die Briefwahlvorstände treffen sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen ebenso ab 18:00 Uhr die Stimmzettel aus.

**Interessierte Bürger bitten wir sich im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim unter Tel. 093 67/90071-0 zu melden.**

### Was passiert, wenn nicht genügend freiwillige Helfer gefunden werden?

Werden nicht genügend freiwillige Wahlhelfer gefunden, werden diese nach dem Zufallsprinzip über die Einwohnermeldebehörde ausgewählt. Bei der Bestellung zum Wahlhelfer handelt es sich um ein gesetzlich vorgeschriebenes Ehrenamt, das nur aus zwingenden persönlichen Gründen abgelehnt werden darf.

## Fahrradstellplätze am Schimmelsplatz

Bergtheim Aufgrund des gestiegenen Bedarfes an Fahrradstellplätzen in Nähe des Rathauses hat der erste Bürgermeister der Gemeinde Bergtheim schnellstmöglich Abhilfe geschaffen. Es wurden durch den Bauhof der Gemeinde Bergtheim umgehend 10 Stellplätze am Schimmelsplatz errichtet.





**Protokoll der Gemeinde Oberpleichfeld über die Gemeinderat-Sitzung Nr. 076-O-GR am 1. August 2019 im Sitzungssaal Rathaus Oberpleichfeld**

**1. Öffentlicher Teil**

Namen der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin Rottmann, Martina

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister Klüpfel, Norbert

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister Reichert, Norbert

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied:

Faulhaber, Rüdiger; Hammer, Christoph; Klüpfel, Johannes;

Klüpfel, Manfred; Kötzner, Erich; Kuhn, Manuela; Schömig,

Edmund

Schriftführerin: Pfeuffer, Sandra

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Habermann, Ina; Hartlieb, Franz-Josef; Seufert, Christel

(alle entschuldigt fehlend)

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift
2. Vorstellung evtl. neuer Pächter Fischzuchtanlage (Quellen)
3. Vorlage der Jahresrechnung 2018
4. Baumart Baumallee
5. Informationen
  - a) Überprüfung der Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren
6. Festlegung der Standorte für die Messungen hochfrequenter Strahlen

Bürgermeisterin Rottmann eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr.

Die Jahresrechnung 2018 schließt wie folgt ab:

**Feststellung des Soll – Ergebnisses (§ 79 KommHV)**

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	1.979.833,75	772.956,89	2.752.790,64
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	-28,65	0,00	-28,65
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	1.979.805,10	772.956,89	2.752.761,99
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	1.979.805,10	772.956,89	2.752.791,99
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	1.979.805,10	772.956,89	2.752.761,99
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)			0	0

**Darin enthalten: Zuführung zum Vermögenshaushalt von Überschuss gem. § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV**

**408.267,62 €  
575.382,46 €**

**2. Feststellung des Ist-Ergebnisses**

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Ist-Einnahmen	1.978.748,88	772.956,89	2.751.705,77
Ist-Ausgaben	1.980.010,88	772.956,89	2.752.967,77
Ist-Überschuss/Fehlbetrag	1.262,00	-,-	1.262,00

**Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung**

Es ist zu beraten, ob die Jahresrechnung selbst geprüft oder einem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen werden soll.

Sie begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht.

**1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift**

**Sachvortrag:** Das Protokoll 075-O-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2019 wurde mit der Sitzungsladung versendet und ist zu genehmigen.

**Beschluss:** Das Protokoll 075-O-GR (öffentlicher Teil) der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2019 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

**2. Vorstellung evtl. neuer Pächter Fischzuchtanlage (Quellen)**

**Sachvortrag:** Ein neuer Interessent für die Fischzuchtanlage (Quellen) ist bei der Bürgermeisterin vorstellig geworden. Dieser stellt sich nun dem Gremium vor. Der Gemeinderat ist grundsätzlich an einer Neuverpachtung interessiert. Die 1. Bürgermeisterin soll weitere Vertragsverhandlungen mit dem Interessenten führen. Damit wäre dann der aktuell laufende Pachtvertrag zu kündigen.

**3. Vorlage der Jahresrechnung 2018**

**Sachvortrag:** Gemäß Art. 102 Abs. 2 GO ist die Jahresrechnung dem Gemeinderat nach ihrer Erstellung vorzulegen. Diese erstmalige Vorlage soll dem Gemeinderat lediglich die Möglichkeit geben, Kenntnis zu nehmen, wie sich der Jahresabschluss nach den Berechnungen der Gemeindeverwaltung darstellt wird in späterer Sitzung ausführlich erläutert. In eine nähere sachliche Prüfung braucht zu diesem Zeitpunkt noch nicht eingetreten zu werden.

*Es ist also zunächst weder ein Beschluss über die Feststellung noch über die Entlastung zu fassen.*

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Klüpfel Norbert (Vorsitzender)
- Klüpfel Johannes
- Seufert Christel
- Kuhn Manuela
- Schömig Edmund

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die vorgelegte Jahresrechnung an den Rechnungsprüfungsausschuss zu überweisen.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

#### 4. Baumart Baumallee

**Sachvortrag:** In der Gemeinderatssitzung vom 04.07.2019 stellte Frau Tokarek die in Frage kommenden Baumarten für die Baumallee an der WÜ 5 vor und teilte dem Gremium mit, dass der Umwelt- und Bauausschuss einen Beschluss für die „Kirsche Plena“ gefasst hat.

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung erläutert wurde, favorisierte die Untere Naturschutzbehörde ursprünglich die Baumsorte „Vogelkirsche/Prunus avium“. Da die herabfallenden Früchte auf der Straße Flecken hinterlassen könnten, hat die Erste Bürgermeisterin Frau Tokarek gebeten, von der „Vogelkirsche/Prunus avium“ abzusehen und lieber den Beschluss über die „Kirsche Plena“ fassen zu lassen, da diese keine Früchte trägt.

Der Gemeinderat teilte am 04.07.2019 Frau Tokarek mit, dass das Gremium ebenfalls die „Vogelkirsche/Prunus avium“ favorisiert und eine Änderung des Beschlusses vom Umwelt- und Bauausschuss begrüßen würde.

In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses des Landkreises, die im September stattfinden soll, wird der Tagesordnungspunkt erneut beraten und ggf. ein neuer Beschluss gefasst.

Das Landratsamt Würzburg bittet den Gemeinderat Oberpleichfeld, dass er sich per Beschluss ebenfalls für die „Vogelkirsche/Prunus avium“ ausspricht.

**Beschluss:** Der Gemeinderat spricht sich zur Bepflanzung der Baumallee für die Baumart „Vogelkirsche/Prunus avium“ aus.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 1; Persönlich beteiligt: 0*

#### 5. Informationen

Über folgende Themen wurde in der Sitzung diskutiert:

- Information Verbindungsweg Oberpleichfeld – Dipbach: Beschilderung Befahrung nur bis Baustelle, da eine Decksanierung der Neubaustraße am 09.08.2019 durchgeführt wird
- Nachfrage der Verlegung von Wasserleitungen eines Landwirts über Feldwege und Privatgrund
- Information zum neuen Internetauftritt der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim: aktuell werden alle Unternehmer und Vereine angefragt, ob und welche Daten dort veröffentlicht werden sollen
- Einstellung bei der Verwaltungsgemeinschaft von einem Bautechniker
- Informationsvortrag von Hr. Schraml (KU) und Hr. Wirth (arc.grün) zum Thema Seniorenzentrum in Oberpleichfeld am 19.09.2019
- Starkregen von Sonntag bereitete einigen Grundstückseigentümern große Probleme

##### a) Überprüfung der Kalkulation der Wasser- und Abwassergebühren

**Sachvortrag:** Die Finanzverwaltung teilt mit, dass die genaue Betrachtung der Kostenverläufe im Wasser- und Abwasserbereich hat ergeben, dass keine Nachkalkulation der Gebühren notwendig ist.

#### 6. Festlegung der Standorte für die Messungen hochfrequenter Strahlen

**Sachvortrag:** Dr. Moldan Umweltanalytik wurde gemäß Beschluss vom 06.06.2019 ein erweiterter Auftrag für die Mes-

sung hochfrequenter Strahlen erteilt. Es werden nun sowohl vor als auch nach Erweiterung der Mobilfunksendeanlage Strahlenmessungen durchgeführt.

Nun gilt es, die 6 Standorte festzulegen, an denen gemessen werden soll. Hierzu bitte ich um Ihre Vorschläge.

Bei anderen Gemeinden wurde zum Beispiel an folgenden Punkten gemessen:

- Kindergarten
- Rathaus
- Schule
- Spielplatz

Insgesamt also Punkte, die für jeden Bürger von außen frei zugänglich sind und sich im Freien befinden.

Zusätzlich wurden auch Punkte gewählt, wie zum Beispiel Kreuzungen, von denen aus Mobilfunksendeanlagen gut einsehbar waren.

Der Gemeinderat legte in der Sitzung fest, dass an 7 Standorten und nicht nur an 6 gemessen werden soll.

**Beschluss:** Dr. Moldan Umweltanalytik wurde gemäß Beschluss vom 06.06.2019 ein erweiterter Auftrag für die Messung hochfrequenter Strahlen erteilt. Es werden nun sowohl vor als auch nach Erweiterung der Mobilfunksendeanlage Strahlenmessungen durchgeführt.

Die Standorte für die Strahlenmessungen durch Dr. Moldan Umweltanalytik sollen an folgenden Orten erfolgen:

- Kindergarten
- Rathaus
- Spielplatz Feuerwehr
- Baugebiet Seligenstadter Marterl
- hinter dem Friedhof
- Richtung Sportheim
- Richtung Seligenstadt - Wendehammer Ilgenstr.

*Abstimmungsergebnis:*

*Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0; Persönlich beteiligt: 0*

Sitzungsende: 20.40 Uhr; anschließend nichtöffentlicher Teil

Bergtheim, 19.09.2019

Sandra Pfeuffer, Schriftführer/in Rottmann, 1. Bürgermeisterin

## Aus der Verwaltung

### Müllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 15. 10. 2019

Dienstag, 29. 10. 2019

### Biomüllabfuhr in Oberpleichfeld

Dienstag, 08. 10. 2019

Dienstag, 22. 10. 2019

### Sammlung: LVP - gelbe DSD-Säcke

Freitag, 11. 10. 2019

Freitag, 25. 10. 2019

### Papiersammlung:

Mittwoch, 02. 10. 2019

Donnerstag, 31. 10. 2019

## Allgemeines

### Nachbarschaftshilfe

„Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“

Ehrenamtliche (kostenlose) Hilfe und Unterstützung im Alltag, bei Einkäufen, Begleitung und Fahrten zu Ärzten, Behörden oder sonstigen Stellen. Besuchsdienste, Spaziergänge, Hilfe bei Hausaufgaben usw.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder mitarbeiten möchten, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns auf Sie!

Nachbarschaftshilfe „Miteinander – Füreinander an Pleichach und Main“, Am Marktplatz 17, 97241 Bergtheim, Tel: 09367 / 553, Fax: 09367 / 983018, E-Mail: pfarrei.bergtheim@bistum-wuerzburg.de, www.pg-volkottes.com/Nachbarschaftshilfe.html

## Tanzworkshop für Frauen

Wie herrlich ist es kleine Kinder zu beobachten, wenn sie sich völlig frei zu Musik bewegen und darin aufgehen.

Wir werden Raum und Zeit zum bewegen und ausprobieren und improvisieren haben aber auch für ein Zusammenspiel in der Gruppe. Wir lernen ein Körperteil näher kennen und verbinden dies mit Bibelversen

Wo: Bergtheim, Dipbacher Straße 8, Maria Bauer  
(Tel.: 0177/4041791, Mail: pe\_ba@gmx.de)

Wann: Samstag, 26.10.2019 von 10 bis ca. 12 Uhr  
Samstag, 09.11.2019 von 10 bis ca. 12 Uhr

Anzahl: 4 Teilnehmerinnen

Kosten: keine, Spendenbasis

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe (gerne auch barfuß), Getränk

Anmeldung bis zum jeweiligen Samstag vor dem Termin.

## „Ich bekomme ein Kind ...“

### Informationen der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Eine Schwangerschaft verändert das Leben und wirft viele Fragen auf. Die Staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen informieren, beraten oder begleiten Frauen, Männer und Paare ...

- in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.
- wenn Sie sich Gedanken machen über Veränderungen in der Partnerschaft, Familie und als Alleinerziehende oder in der beruflichen Situation.
- über rechtliche Regelungen wie Mutterschutz, Elternzeit, Sorgerecht.
- über finanzielle Hilfen und Ansprüche wie Elterngeld, Unterhalt, Arbeitslosengeld I und II, Mutter-Kind-Stiftungen wie z.B. „Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind“.
- als Unterstützung vor, während oder nach vorgeburtlichen Untersuchungen (PND).
- in Krisensituationen wie z. B. bei Trennung oder nach Fehlgeburt.
- in Fragen zu Sexualität und Familienplanung.
- wenn Sie über eine vertrauliche Geburt nachdenken.

Sie brauchen einen Termin? Rufen Sie uns an!

Die Staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen in Ihrer Nähe: Landratsamt/Gesundheitsamt Würzburg, 97074 Würzburg, Zeppelinstraße 15, Tel. 0931 8003-5990, [www.schwanger-in-wuerzburg.de](http://www.schwanger-in-wuerzburg.de)

Evang. Beratungszentrum Würzburg, 97070 Würzburg, Theaterstr. 17, Tel. 0931 4044855, [www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)  
pro familia Beratungsstelle Würzburg, 97070 Würzburg, Semmelstraße 6, Tel. 0931 460650, [www.profamilia.de/wuerzburg](http://www.profamilia.de/wuerzburg)  
Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen: Sozialdienst katholischer Frauen e.V., 97070 Würzburg, Augustinerstr. 3, Tel. 0931 13811, [www.schwanger.skf-wue.de](http://www.schwanger.skf-wue.de)

## Mehr Geld für Familien

Das Starke-Familien-Gesetz vom 29.04.2019 beinhaltet die Änderungen verschiedener Gesetze und hat Familien die ihren Lebensunterhalt nicht selbstständig bestreiten können sowie Alleinerziehende im Blick. Geändert wurde das Bundeskindergeldgesetz, die Grundsicherung für Arbeitssuchende und die Sozialhilfe.

### Was ist wichtig

Das Gesetz für den erweiterten Zugang zum Kindergeld tritt am 01.01.2020 in Kraft. Darin sind auch die Kosten für Schulbeförderung und den individuellen Schulbedarf enthalten.

Familien mit kleinem Einkommen sollen zukünftig Unterstützung erhalten und entlastet werden. Sie erhalten Freibeträge für z.B. Betreuungs-, Erziehungs- oder Ausbildungsaufwand. Außerdem werden sie zudem zur Familienförderung einen Kindergeldzuschlag nach § 6a BKGG erhalten.

### Entlastung für Familien mit geringem Einkommen

**Die Hilfe zum Lebensunterhalt wird gewährt, wenn das eigene Einkommen nicht für die Ernährung, Kleidung, Körperpflege und den Hausrat ausreicht.** Eine Person muss mindestens so viel Geld verbleiben, dass es für seinen und den jeweiligen Familienunterhalt ausreicht. Wenn dies nicht der Fall ist, steht ein gewisser Regelbedarf zu. Dieser ist in verschiedene Stufen unterteilt, welche sich nach der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen richtet.

### Kindergeldzuschlag (§ 6a BKGG), Kindergeld (§ 6 BKGG), Bildungspaket (§§ 28, 29 SGB II, § 34 SGB XII)

Das Kindergeld hat sich von 194€ auf 204€ erhöht. Zusätzlich erhalten Familien mit geringem Einkommen einen Kindergeldzuschlag. Der Bewilligungszeitraum beginnt ab dem Monat der Antragstellung und beträgt ab dem 01.07.2019 sechs Monate in denen die Eltern höchstens 185€ erhalten.

Zusätzlich gibt es verbesserte Bildungs- und Teilhabeleistungen (Erhöhung des Betrags für den Schulbedarf, Beantragung der Lernförderung zum Schulhalbjahresbeginn, Entfall der Eigenanteile beim Mittagessen und Schülerbeförderung, Regelung der Kostenerstattung bei Schulausflügen).

Die Sozialleistungssysteme werden besser aufeinander abgestimmt, sodass die Erhöhung des Bruttoertrages nicht das Nettoeinkommen vermindert. Somit werden stabile wirtschaftliche Verhältnisse geschaffen.

### Verzicht auf eine starre Einkommensgrenze

Auf eine obere Einkommensgrenze wird verzichtet, da der Kinderzuschlag nicht mehr dazu dient um die Hilfebedürftigkeit zu überwinden. Der Kindergeldzuschlag kann ab 01.01.2020 auch bezogen werden, wenn das Einkommen über der Hilfebedürftigkeitsgrenze liegt.

Wenn das Kind Einkommen oder Vermögen besitzt, vermindert sich der Kindergeldzuschlag nicht mehr um 100% sondern nur noch um 45 %, wobei 100€ unberücksichtigt bleiben.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Würzburg oder der Regierung von Unterfranken.

## Finanzamt Würzburg - ELSTER

### Ihr Online Finanzamt

*Die Digitalisierung in der Steuerverwaltung schreitet voran – verlieren Sie nicht den Anschluss!*

Für Steuerbürger mit Gewinneinkünften ist die Abgabe der Steuererklärungen in elektronischer Form seit dem Veranlagungszeitraum 2011 gesetzlich vorgeschrieben. Unternehmenssteuererklärungen sind ab dem Veranlagungsjahr 2017 unter Verwendung eines ELSTER-Zertifikats authentifiziert an die Finanzverwaltung zu übermitteln.

Auch als Nicht-Unternehmer haben Sie die Möglichkeit, die Vorteile des Online-Dienstes der Steuerverwaltung zu nutzen. Im Dienstleistungsportal „ELSTER - Ihr Online-Finanzamt“ können Sie nicht nur Steuererklärungen, sondern auch diverse Anträge, Einsprüche, sonstige Nachrichten und seit Kurzem den Fragenbogen zur steuerlichen Erfassung für Existenzgründer papierlos erstellen und an Ihr Finanzamt übersenden.

Einen besonderen Vorteil bietet außerdem der Abruf von Steuerdaten wie Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbezugsmitteilungen etc., die im Rahmen der „Vorausgefüllten Steuererklärung“ bei der Steuerverwaltung abgerufen und per Mausclick in die Steuererklärung übernommen werden können.



Auf der Mainfrankenmesse in Würzburg stehen Ihnen die Elsterbeauftragten der unterfränkischen Finanzämter gerne für Fragen rund um ELSTER zur Verfügung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich kostenlos im Online-Portal unter [www.elster.de](http://www.elster.de) registrieren, eine Zertifikatsdatei erstellen und den Abrufcode für den Abruf von Bescheinigungen beantragen können. Daneben stellen wir die Ausbildungsberufe in der bayerischen Steuerverwaltung vor: Ausbildung zum/zur FinanzwirtIn, Dipl.-FinanzwirtIn (FH), FachinformatikerIn Systemintegration und Dipl.-VerwaltungsinformatikerIn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Halle 21, Stand 2147.

## Benediktushöhe

„Das Haus für Soziale Bildung“ Benediktushöhe in Retzbach bietet an:

### **Demenzerkrankte verstehen lernen – für einen wertschätzenden Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen**

Demenz, eine Diagnose, die viele Menschen zurück schrecken lässt, eine Angst, dass sich die eigene Welt Stück für Stück auflöst, Angehörige, die mit dem schleichenden Abbau immer wieder herausgefordert sind, eine Gesellschaft, die sich auf eine steigende Anzahl an Demenz erkrankter Menschen einstellen muss.

Wir möchten Sie einladen, sich diesem Phänomen zu stellen, die Ursachen und Symptome der Erkrankung kennen zu lernen und daraus Verständnis und Sicherheit im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu gewinnen. Wir möchten Brücken bauen und erfahrbar werden lassen, dass ein Leben mit Lebensqualität und Zufriedenheit dennoch möglich ist. Neugierig? Herzlich willkommen!

Termin: 15.10.2019, 19.00–22.00 Uhr

Referentin: Martina Mirus – Teilnehmergebühr: Keine Gebühr

Anmeldung und weitere Einzelheiten: Haus für Soziale Bildung, Benediktushöhe, 97225 Zelligen-Retzbach, Tel: 09364/8098-0, Fax: 09364/6276, E-Mail: [info@benediktushoehe.de](mailto:info@benediktushoehe.de), [www.benediktushoehe.de](http://www.benediktushoehe.de)

## Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried

Kolpingstraße 11 · 97070 Würzburg · Tel. 0931/386 68700

[www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

E-Mail: [me-haus@bistum-wuerzburg.de](mailto:me-haus@bistum-wuerzburg.de)

### Café komm

Der offene Treff für Eltern, Kinder, Großeltern mit Kindern von Geburt bis 6 Jahren: bis 28.02. (außer 03.10./01.11./25.12. – 03.01.2020)

Öffnungszeiten

Mittwochs,	15.00 – 17.15 Uhr,	Cafe komm musikalisch
Donnerstags,	15.00 – 17.15 Uhr,	Cafe komm kreativ
Freitags,	9.30 – 11.30 Uhr,	Cafe komm multikulturell
Freitags,	14.00 – 17.15 Uhr,	Cafe komm Mehrgenerationen von 0 – 99 Jahre

zusätzlich: Jeden ersten Freitag im Monat Eltern-Kind-Frühstück – bitte etwas Typisches aus eurer Kultur zum Frühstück mitbringen, einmal im Monat am Donnerstag Familiensprechstunde mit Martina Bayer – Anmeldung nicht erforderlich  
Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

### Mein Baby verstehen: Besser schlafen

#### Vortrag für Eltern mit Kinder von Geburt – 1 Jahr

Dienstag 08.10.2019 10.00 – 11.30 Uhr

Warum schlafen Babys anders als Erwachsene? Warum brauchen Babys keine Schlafprogramme („Schreien-lassen“)? Hier erfahren Sie welche Begleitung sie als Eltern anbieten können, um ihrem Kind das Einschlafen zu erleichtern.

Referentin: Magdalena Bieberstein, Pädagogin (B.A.), Zusatzausbildung Frühe Hilfen und frühe Intervention im Kinderschutz, Tragetuchberaterin  
Teilnehmerbeitrag: 11,00 €/Anmeldung erforderlich!  
Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

### Neue Kommunikationsmittel leicht erklärt

#### Technik-Sprechstunde (je Teilnehmer 30 Minuten)

Dienstags, 08.10./22.10./12.11./26.11./10.12./14.01./04.02./18.02.

um 15.30 Uhr und 16.00 Uhr

Schüler helfen Ihnen im Umgang mit Smartphone, Tablet oder Laptop. Sie zeigen, wie man z. B. Dateien speichert und Verzeichnisse anlegt, Dokumente erstellt und verschönert (z. B. einen Brief), E-Mails versendet oder geben eine Orientierung im Internet. Außerdem werden Fragen zur Anwendung oder den Funktionen von Handys oder Smartphones beantwortet und Digitalkameras oder Navigationsgeräte Schritt für Schritt erklärt.

Ansprechpartner: SchülerInnen d. Riemenschneider Gymnasiums Würzb.

Teilnahme kostenfrei/Anmeldung erforderlich!

Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

### Kess-erziehen – Kinder mit Handicap

Elternkurs für Väter und Mütter von Kindern mit Handicap zwischen 3 und 11 Jahren

Dienstags, ab 08.10. – 19.11. (außer 29.10.) von 19.30 – 21.45 Uhr

Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, fordern Mutter und Vater im liebevollen Miteinander auf ganz eigene Weise. Der Kurs setzt konkrete Impulse für ein entspannendes, bereicherndes Miteinander, ermutigt zu einem freundlich, festen Erziehungsstil, richtet den Blick auf Verwöhngenuss und Verwöhnfallen, stärkt Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein und die Beziehung zu Ihrem Kind.

Referentin: Mechtild Schwierczek, Kess Referentin

Kursbeitrag: 40,- € für Einzelpersonen; 50,- € für Paare

incl. Kosten für das Elternhandbuch

Unterstützung von Stadt und Landkreis Würzburg – Teilnehmende erhalten nach dem Kurs eine Teilbetrag zurück erstattet.

Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

### Zwergensprache – mit Babyzeichen

#### Verstehen und verstanden werden leicht gemacht

Donnerstags, 10.10./17.10./24.10./07.11./14.11./21.11.

von 09.30 – 10.30 Uhr

Lernen Sie, wie Sie in einer spielerischen und wertschätzenden Atmosphäre mit Ihrem Baby kommunizieren können, bevor es sprechen kann. Ihr Kind und Sie lernen ihre Bedürfnisse wie Essen, Trinken, Müdigkeit, Spielen mit Gesten und Zeichen anzuzeigen, so dass es zu weniger Missverständnissen kommt.

Mehr Info unter [www.zwergensprache.com](http://www.zwergensprache.com)

Referentin: Isabel Englert, Erzieherin, Spiel- u. Theaterpädagogin, Zwergensprache-Kursleiterin, Dunstan-Babysprache-Kursleiterin, Trageberaterin, Kursbeitrag: 60,00 €/Anmeldung erforderlich!

Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

### Leben/Gesellschaft – Gedächtnis

#### Ganzheitliches Gedächtnistraining für Geist und Seele

Freitags, 27.09./11.10./25.10./08.11./22.11./06.12./20.12./17.01./31.01./14.02. von 09.30 – 11.00 Uhr

Spielend denken, Zeit sich schenkend ist ein großer Meilenstein für's Leben. „Frische Farben für die grauen Zellen“. Sie schulen unter fachlicher Anleitung Ihre Konzentration, Merkfähigkeit, assoziatives und logisches Denken sowie Reaktionsfähigkeit. Neue Teilnehmer sind immer willkommen.

Leitung: Hildegard Müller, zertifizierte Gedächtnistrainerin

Kursbeitrag: 53,00 € (inkl. 3,00 € Materialkosten)/Anmeldung erforderlich!

Infos unter Tel. 0931/386-68700 oder [www.generationen-zentrum.com](http://www.generationen-zentrum.com)

Die November-Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinden Bergtheim & Oberpleichfeld erscheint voraussichtlich am 29. Oktober 2019.

## Annahmeschluss

für Text- und Anzeigenmanuskripte ist der 17. Oktober 2019.

Das Mitteilungsblatt der VGem. Bergtheim und der Gemeinde Oberpleichfeld erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Es ist kein Amtsblatt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim

Verantwortlich: für den redakt. Text der VGm. Bergtheim  
Andreas Faulhaber, Geschäftsstellenleiter  
für den allgemeinen Textteil  
Thomas Stuckenbrok, Rosis Offsetdruck

Druck & Verlag: Rosis Offsetdruck · 97262 Erbshausen  
Am Kindergarten 4 · Tel. (09367) 99114

# HERBSTPUTZ IM GARTEN

## WOHIN MIT DEM GRÜNGUT, WENN DIE BIOTONNE NICHT MEHR AUSREICHT?

### Grüngut auf Abruf nutzen

Im Oktober und November holt das Servicemobil des team orange Grüngut direkt an der Gartentüre ab – bis zu 5 m<sup>3</sup> kostenfrei. Einfach per Formular bestellen (erhältlich unter [www.team-orange.info/formulare](http://www.team-orange.info/formulare) oder bei allen Gemeindeverwaltungen).

### Bioabfallsack (100 Liter)

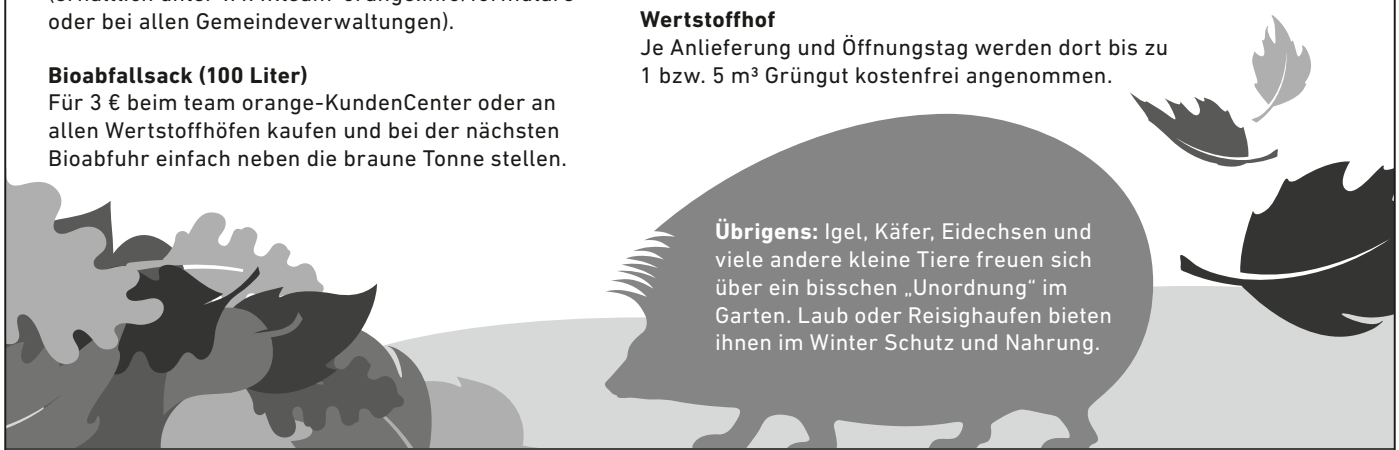
Für 3 € beim team orange-KundenCenter oder an allen Wertstoffhöfen kaufen und bei der nächsten Bioabfuhr einfach neben die braune Tonne stellen.

### Kompostwerk

Das Kompostwerk Würzburg (Kitzinger Straße 60) und die Kompostieranlage Oberpleichfeld (Am Rothweg) nehmen bis zu 5 m<sup>3</sup> Grüngut kostenfrei entgegen.

### Wertstoffhof

Je Anlieferung und Öffnungstag werden dort bis zu 1 bzw. 5 m<sup>3</sup> Grüngut kostenfrei angenommen.



**Übrigens:** Igel, Käfer, Eidechsen und viele andere kleine Tiere freuen sich über ein bisschen „Unordnung“ im Garten. Laub oder Reisighaufen bieten ihnen im Winter Schutz und Nahrung.

**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | [info@team-orange.info](mailto:info@team-orange.info)  
[www.team-orange.info](http://www.team-orange.info) | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Das Kommunalunternehmen  
des Landkreises Würzburg

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Seine Zuständigkeit umfasst im Wesentlichen die Bereiche Gesundheit und Pflege sowie Ver- und Entsorgung (ÖPNV, Abfall, Wasser & Abwasser). Mit über 1.000 Beschäftigten ist das KU einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Würzburg und von Beginn an IHK-Ausbildungsbetrieb.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Reinigungskräfte (m/w/d) in Teilzeit

Wir bieten Ihnen...

- ein motiviertes und freundliches Team
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz an verschiedenen Standorten im Landkreis Würzburg
- familienfreundliche und planbare Arbeitszeitmodelle, Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen sowie einen Betreuungskostenzuschuss für Kinder.

Die Einstellung erfolgt über die ProCura DienstleistungsgmbH.

Für Fragen steht Ihnen unsere Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher, unter der Telefon-Nr. 0171 4107234 gerne zur Verfügung.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:  
ProCura DienstleistungsgmbH | Fachbereichsleitung Frau Britt Forgber-Oestreicher | Zepelinstraße 67 | 97074 Würzburg  
Gerne können Sie sich auch per E-Mail (max. 7 MB, ein Anhang) bewerben:  
[personal@kommunalunternehmen.de](mailto:personal@kommunalunternehmen.de) oder über unser Online-Bewerbungs-Formular auf unserer Homepage ([www.kommunalunternehmen.de](http://www.kommunalunternehmen.de)).